

Kurzwörter

Nach Düsseldorf, Wuppertal, Remscheid und Oberhausen hat nun auch Duisburg im Internet einen Bildungswegnavigator eingerichtet, mit dessen Hilfe junge Menschen geeignete Berufswege nach Schulabschluss oder Ausbildung erkunden können. Das ist loblich. Ob das Kurzwort des Projekts BIWENAV von der Zielgruppe leicht verstanden wird, bleibt abzuwarten. Unsereiner interessiert sich schon lange für Kurzwörter in der deutschen Sprache. Am bekanntesten dürften Akronyme sein, also Kurzwörter, die aus den Anfangsbuchstaben anderer Wörter entstanden sind, etwa NATO (North Atlantic Treaty Organization). Bilden die Anfangsbuchstaben eines Akronyms einen sinnvollen Begriff aus dem Wortschatz, handelt es sich um Apronyme, etwa ELSTER (Elektronische Steuer-Erklärung). Bei der dritten Kurzwortform, dem Silbenkurzwort oder Silbenwort, werden die Anfangsilben mehrerer Wörter miteinander verbunden, etwa bei KITA (Kindertagesstätte). Es kann nicht überraschen, dass auch Mischungen der Kurzwortformen möglich sind, etwa AZUBI (Auszubildender). Bei der Nutzung des vielsprachigen BIWENAV wünsche ich allen Schülern viel Erfolg. Vielleicht könnt Ihr Euch bei der Stadt mit eigenen Kurzwörtern revanchieren, beispielsweise für eine praktische DU-App CAKONERP (Cannabis-Konsumerlaubnisplatz) oder DUTABAUKA (Duisburger Tagesbaustellenkalender). **HOS**